
RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

*„Mehr Aufwand oder Mehrwert?“
Mit einer THG-Bilanz zu mehr Erfolg.*

Effizienz-Agentur NRW
Gabriele Paßgang
Wilko Brahms

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

efa+

15.02.2022

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW FÜR MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ

*Seit über 20 Jahren im Auftrag des
NRW-Umweltministeriums tätig.*

*Unser Leistungsangebot für
Industrie und Handwerk:*

- Potenziale erkennen und quantifizieren
- Lösungen aufzeigen und konkretisieren
- Umsetzung initiieren und begleiten
- Finanzierungswege identifizieren und erschließen
- Kooperationen und Netzwerke etablieren



EFFIZIENZ-AGENTUR NRW FÜR MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ

Information, Wissenstransfer, Vernetzung

Ressourceneffizienzberatung

Finanzierungsberatung

Unser Ziel:
Steigerung der Ressourceneffizienz und Wettbewerbsfähigkeit



BERATUNG DER EFA

IHR WEGWEISER ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ



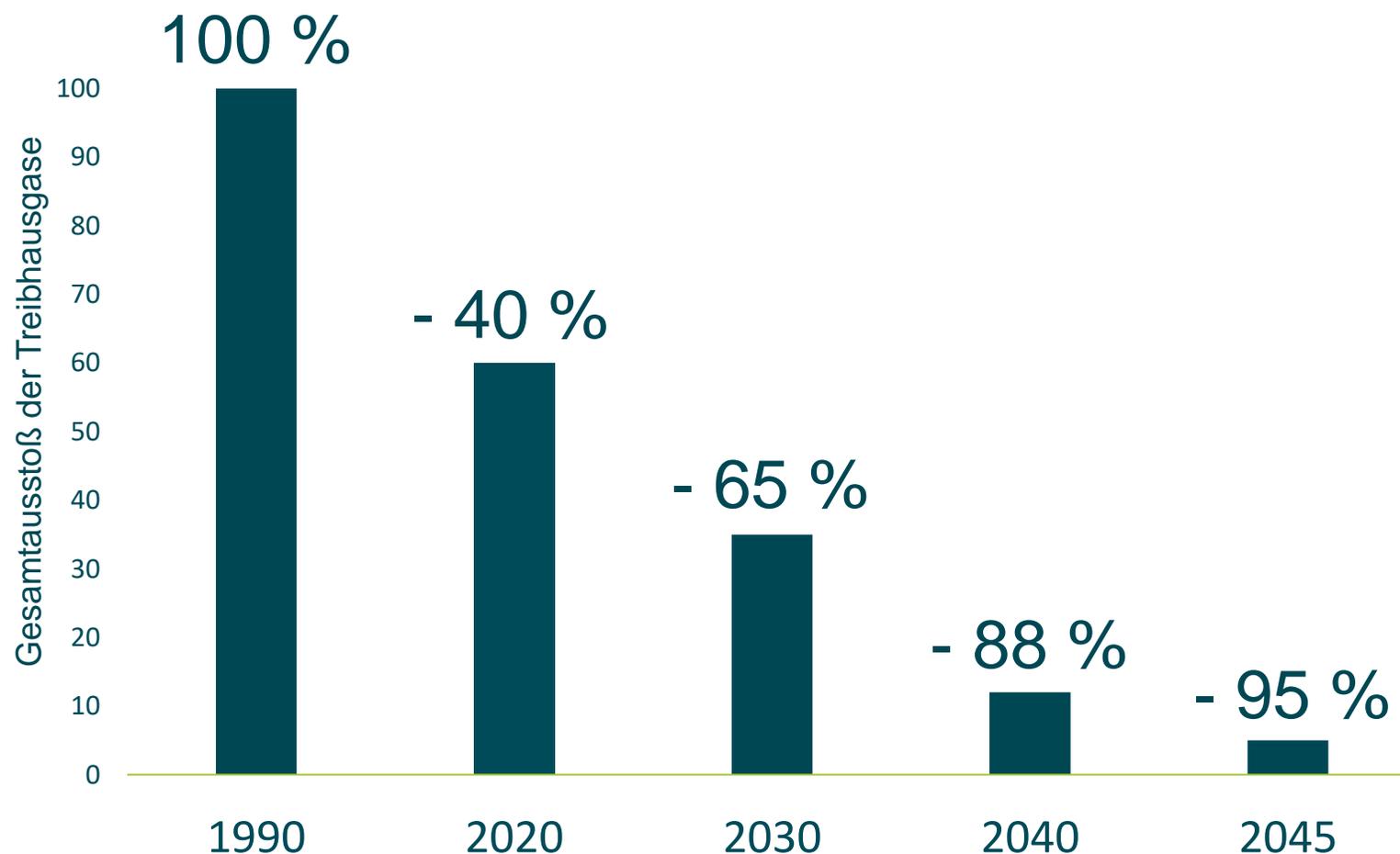
ERSTER TEIL

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

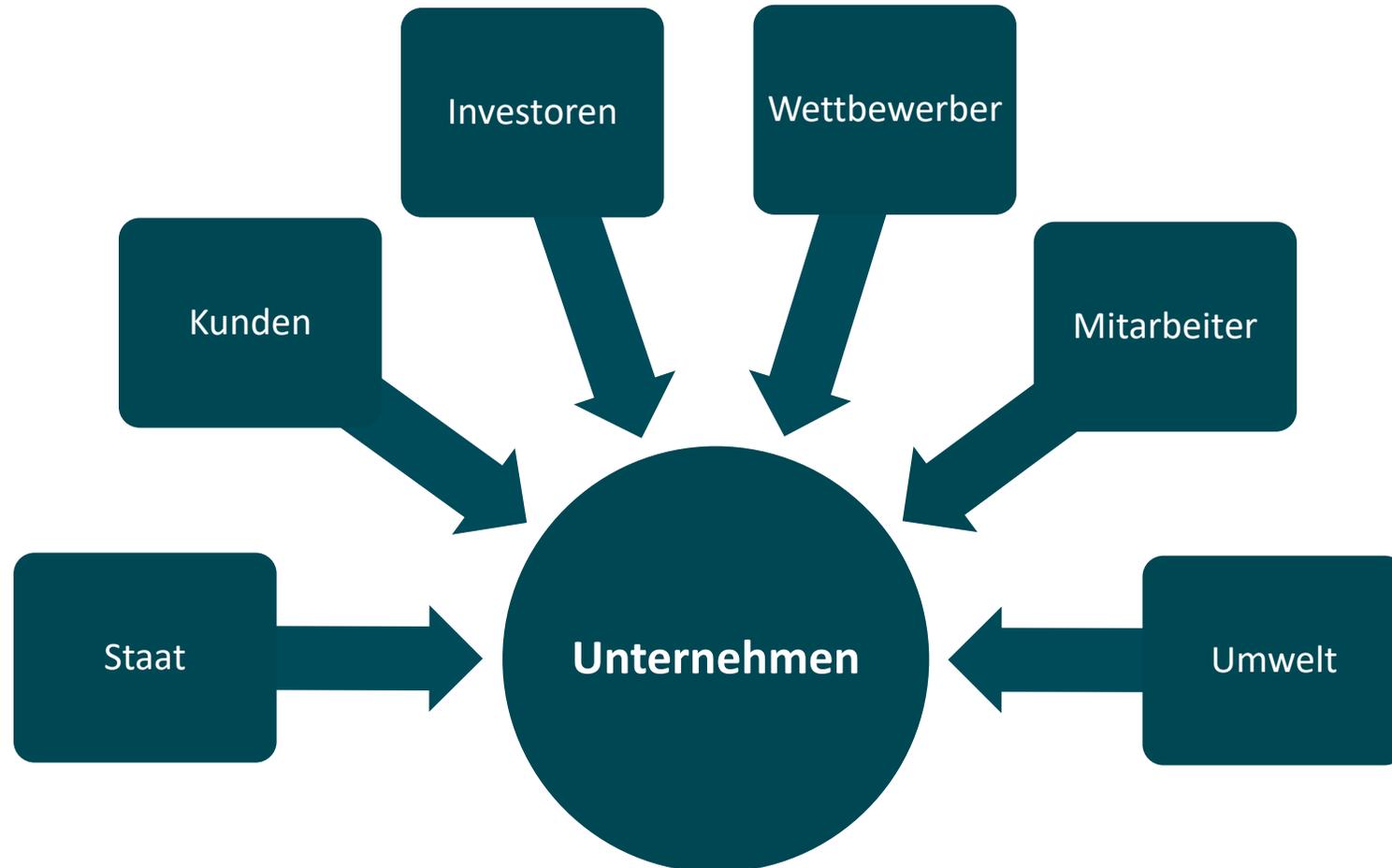
- Einführung in das Thema: Ressourceneffizienz und Treibhausgase
- Treibhausgasbilanz – Herausforderungen für Unternehmen

MINDERUNGSZIELE FÜR TREIBHAUSGASE

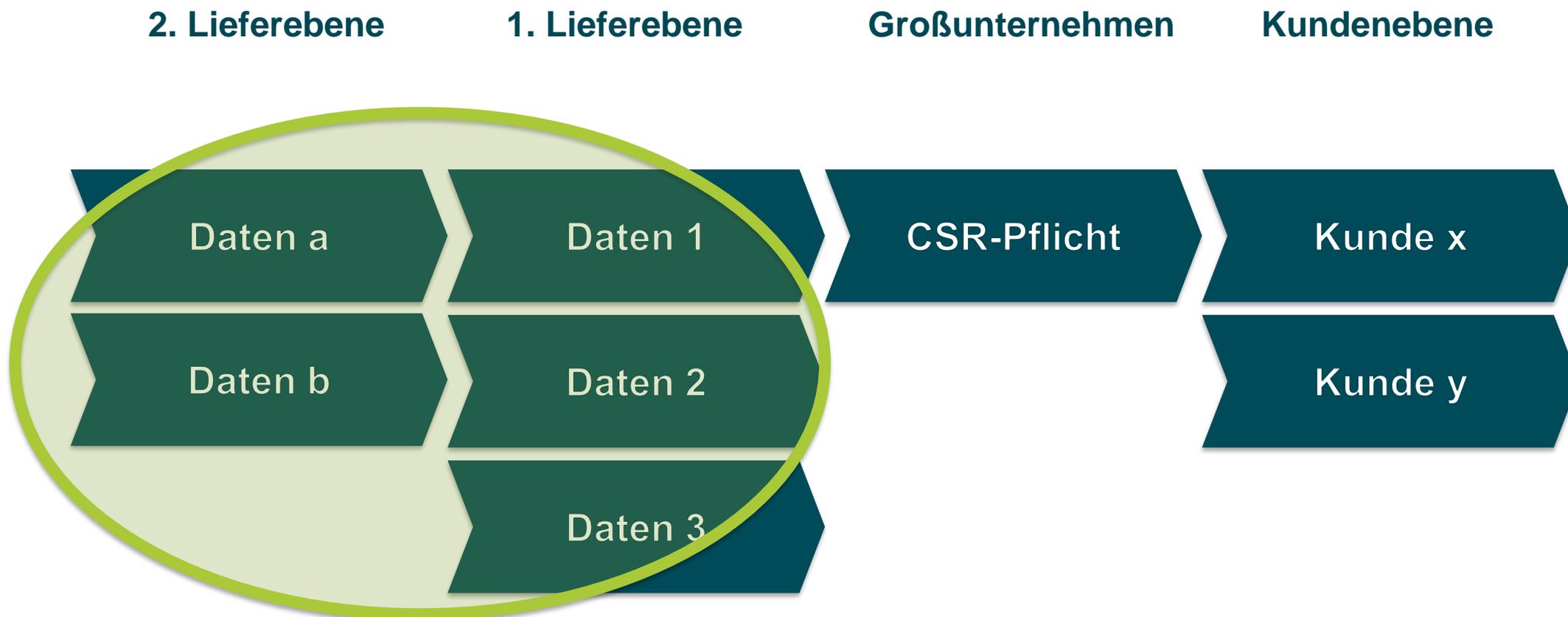
WARUM BESCHÄFTIGEN WIR UNS MIT DER BILANZIERUNG?



HERAUSFORDERUNGEN FÜR DAS UNTERNEHMEN



MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN ÜBER LIEFERKETTE IN PFLICHT



DIE RICHTIGE MISCHUNG FÜR DAS KLIMA

BEISPIEL: KLEESCHULTE ERDEN



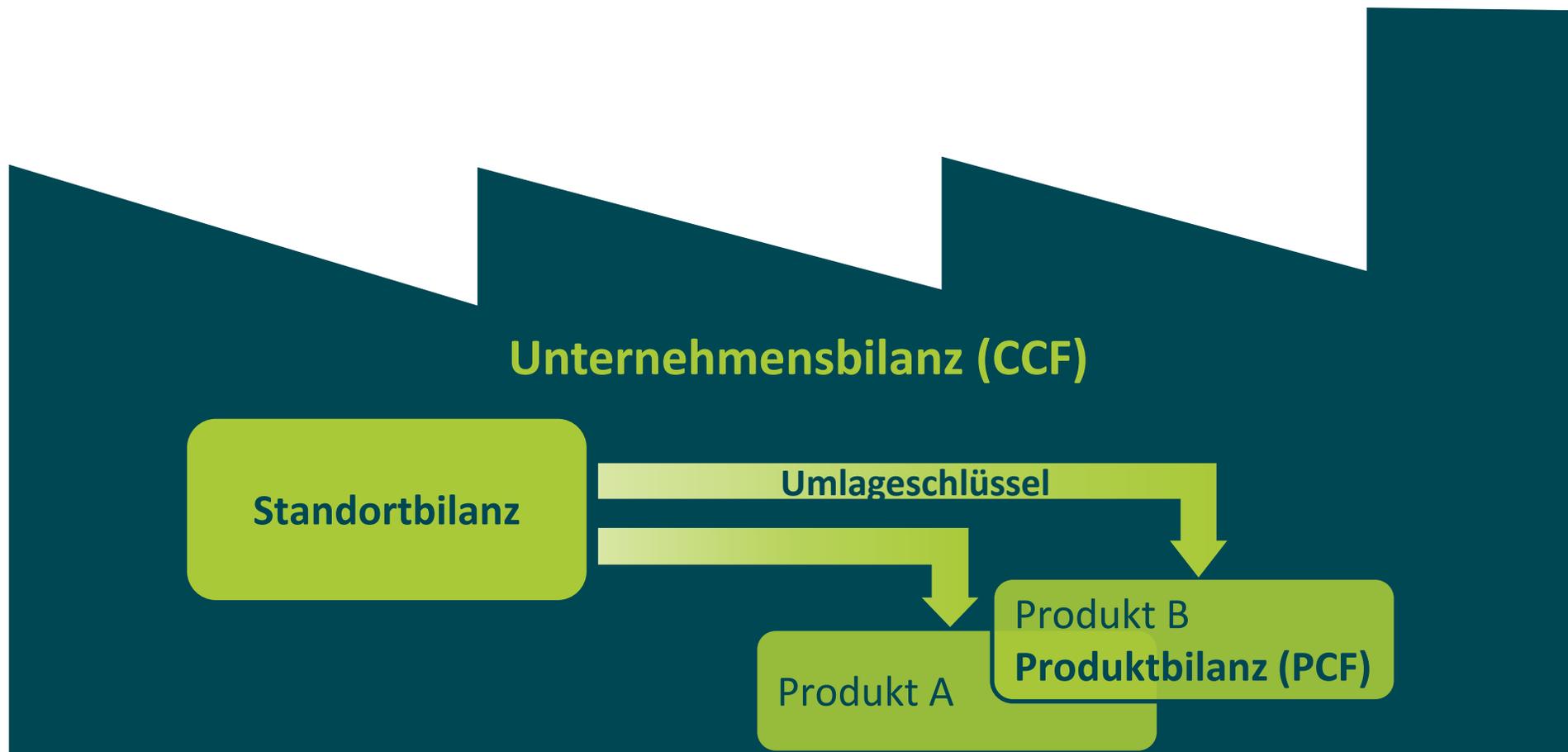
ZWEITER TEIL

FACHBEGRIFFE

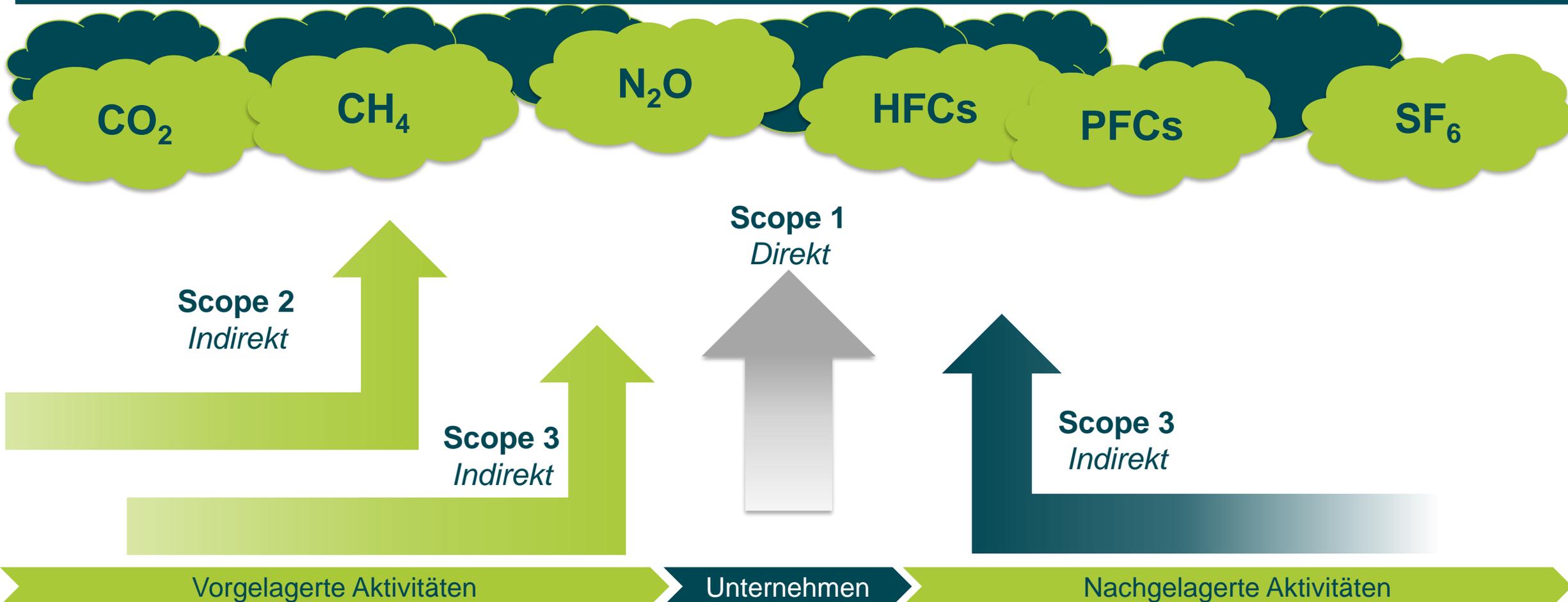
- Grundbegriffe der Treibhausgasbilanz

BILANZTYPEN

NACH GREENHOUSE GAS PROTOCOL UND DIN ISO 14.064/14067



EMISSIONSBERICHT LAUT GHG



DAS CO₂-ÄQUIVALENT

WIRKSAMKEIT DER TREIBHAUSGASE IN RELATION ZUEINANDER

CO₂

CH₄

N₂O

SF₆

DAS CO₂-ÄQUIVALENT

WAS DARUNTER ZU VERSTEHEN IST

- Das CO₂-Äquivalent eines Produktes oder Prozesses versucht die anfallenden Treibhausgasemissionen und deren GWP-Werte zu beschreiben und zusammenzuführen.
- Fragestellung: Was fließt bis zum Betrachtungszeitpunkt in den Gegenstand ein?



BILANZGRENZEN



DATENQUALITÄT

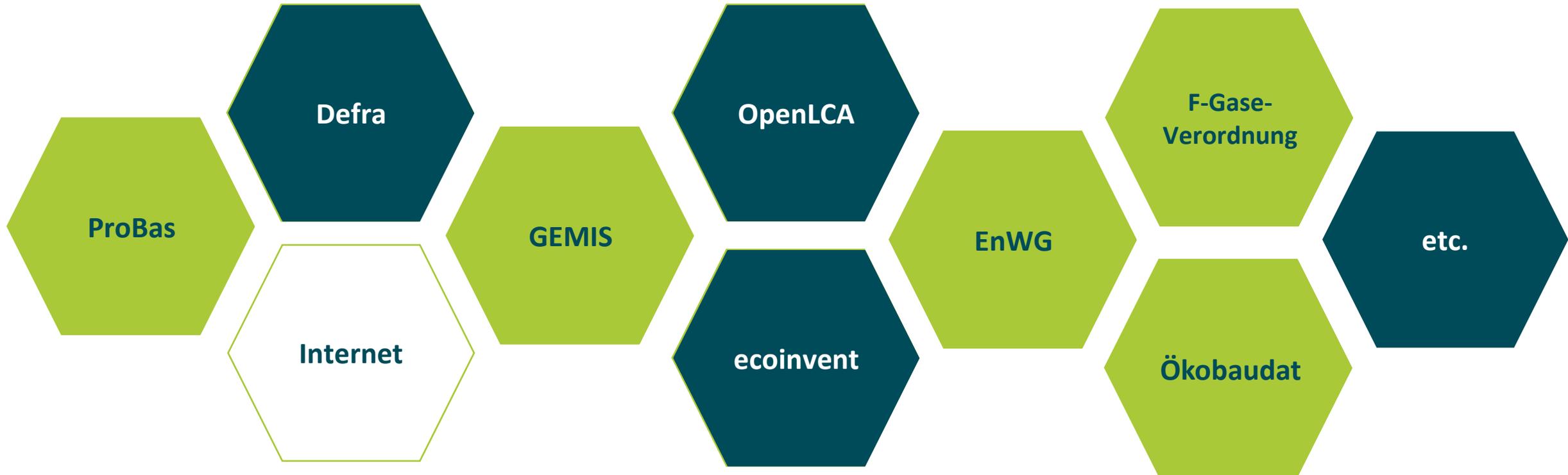
Primärdaten

- Verbrauchsdaten des Unternehmens
- Lieferantenangaben
- Eigene Messungen

Sekundärdaten

- wissenschaftliche Datenbanken
- Annahmen

DATENQUELLEN



PRINZIPIEN DES GREENHOUSE GAS PROTOCOL



KEIN BENCHMARKING

The results presented in this report are unique to the assumptions and practices of company X. The results are not meant as a platform for comparability to other companies and/or products. Even for similar products, differences in unit of analysis, use and end-of-life stage profiles, and data quality may produce incomparable results. The reader may refer to the GHG Protocol Product Life Cycle Accounting and Reporting Standard (www.ghgprotocol.org) for a glossary and additional insight into the GHG inventory process.



GREENHOUSE
GAS PROTOCOL

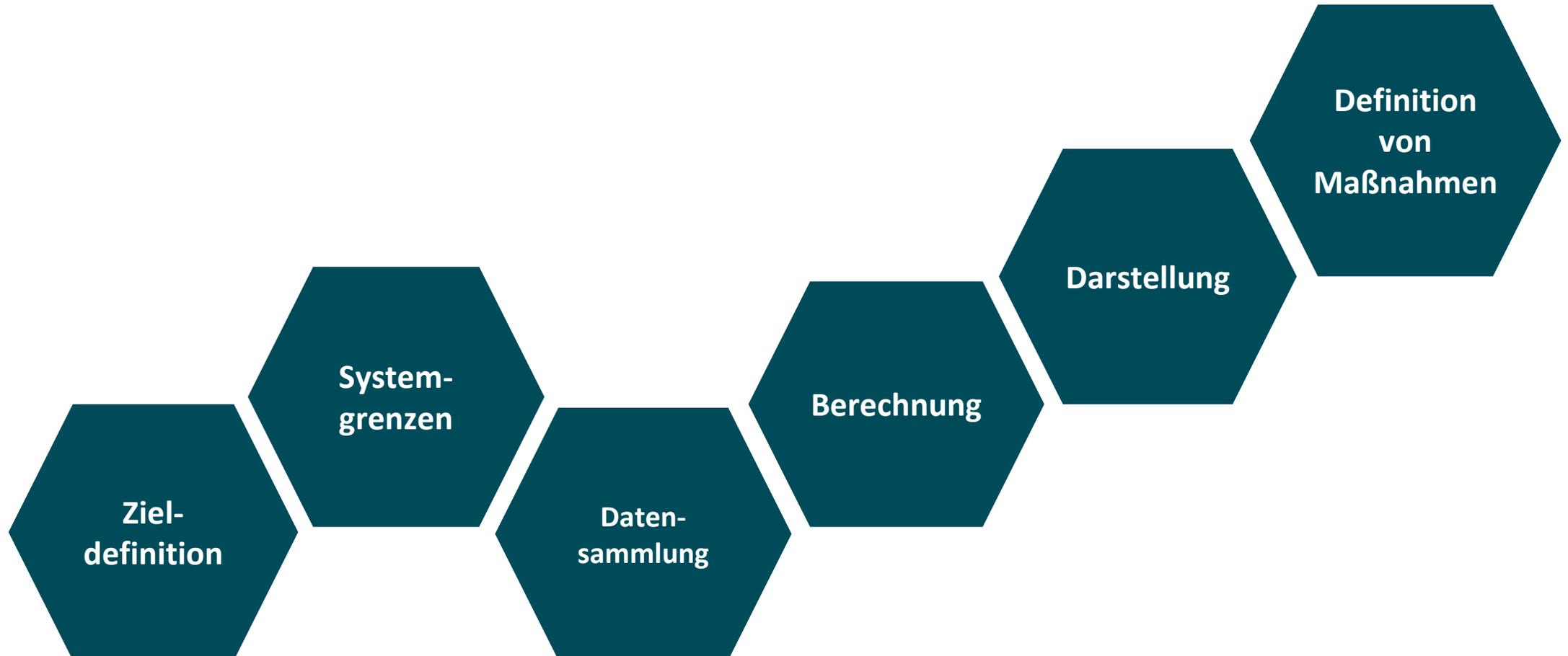
DRITTER TEIL

TREIBHAUSGASBILANZ ERSTELLEN

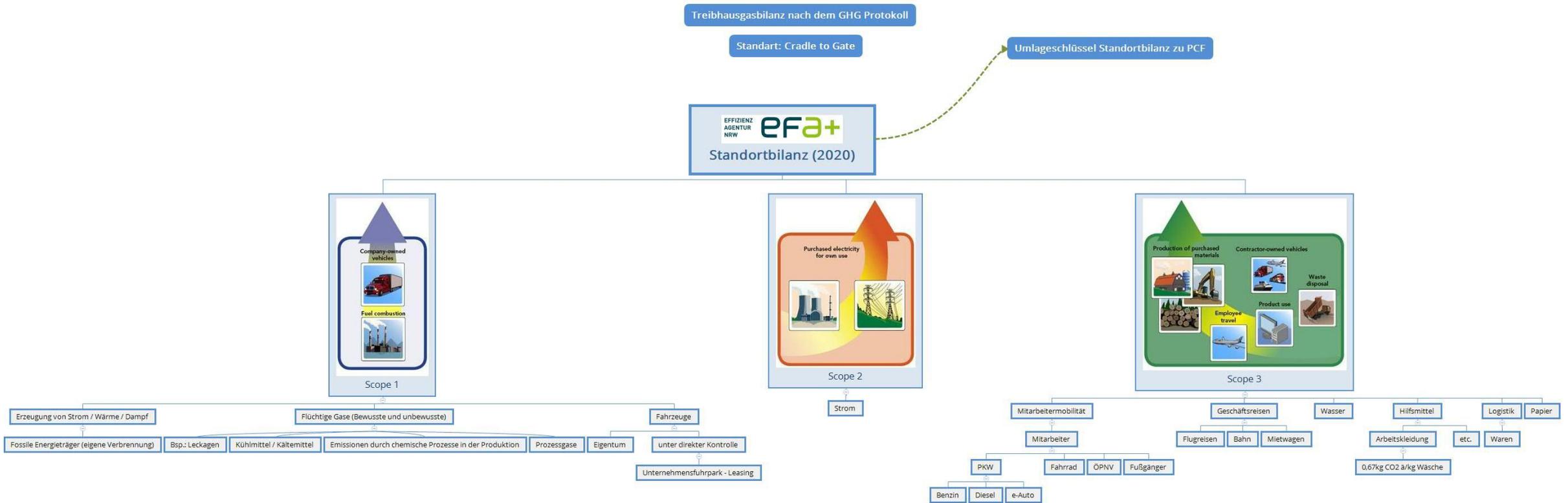
- Projektablauf
- Einblick in das ecocockpit
- Vorteile des ecocockpit
- Vermeiden, Verringern und Kompensieren – Was folgt auf die Treibhausgasbilanz?

PROJEKTABLAUF

THG-MINDERUNG DURCH RESSOURCENEFFIZIENZ



STANDORTBILANZ ALS GRUNDLAGE



DAS TOOL – WWW.ECOCOCPIT.DE

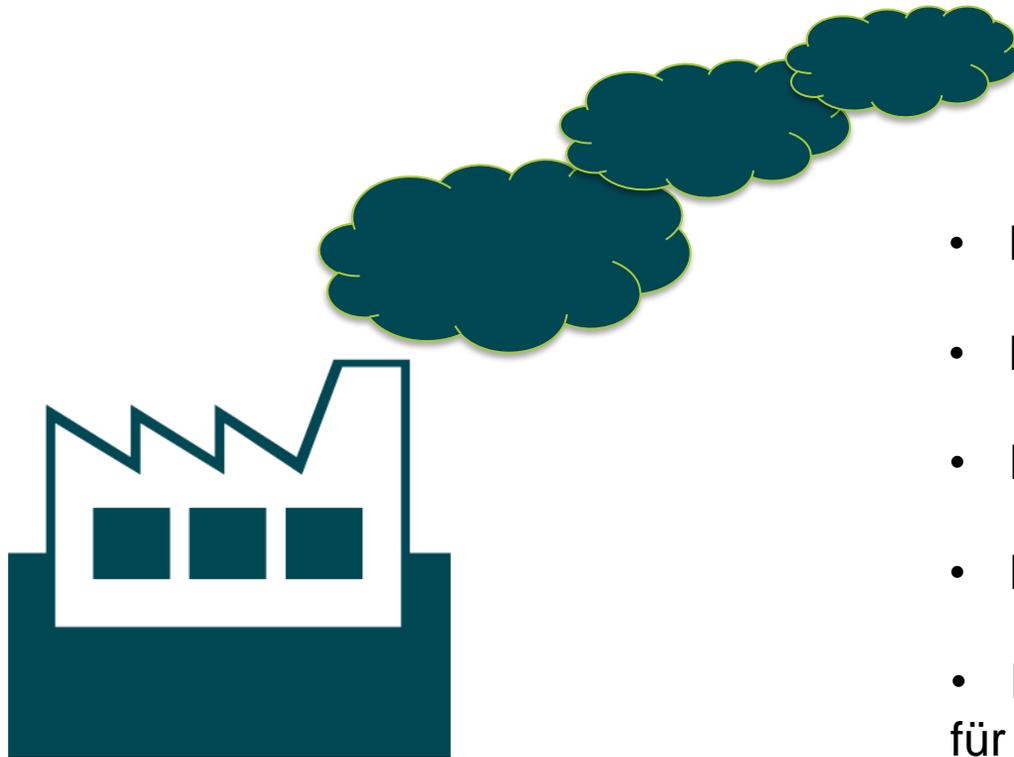
MEHRAUFWAND ODER MEHRWERT?

- **Einfache Registrierung**
- **Datenhoheit beim Nutzer**
- **Keine Kosten**
- **Persönliche Unterstützung**

- **Einfache Bedienbarkeit**
- **Belastbare Treibhausgasbilanz**
- **Neuer Blickwinkel auf eigene Prozesse**
- **Ausgangspunkt für Verbesserungen**

DIE EIGENEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN

KOMPENSATION



- Projekte vermeiden Emissionen
- Projekte binden Emissionen
- Projekte sind nachhaltig angelegt
- Projekte müssen finanziert werden
- Projekte können sich an Zielen der EU für nachhaltige Entwicklung orientieren

DIE EIGENEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN VERMEIDEN UND VERRINGERN

I

Ressourceneinsatz minimieren

II

Effektivität erhöhen

III

Strategien implementieren



TREIBHAUSGASBILANZ

ABLEITUNG VON MAßNAHMEN



PRAXISBEISPIEL NEUES PRODUKTDESIGN



RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG

VERTIEFENDE PROJEKTE

10-30
PROJEKTTAGE

10 bis 30 (oder mehr) Projekttag werden für die Ressourceneffizienz-Beratung angesetzt.

50
PROZENT

50 Prozent der Kosten der Ressourceneffizienz-Beratung werden bei Vorlage entsprechender Voraussetzungen gefördert.

<https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/foerderprogramme/ressourceneffizienz-beratungen>

3-4
MONATE

3 bis 4 Monate benötigen wir für die Aufstellung eines passgenauen Maßnahmenplans.

FÖRDERPROGRAMM ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ (BAFA)

TRANSFORMATIONSKONZEPTE

Förderziel und -gegenstand

- Unternehmen bei der Planung und Umsetzung der eigenen Transformation hin zu Klimaneutralität unterstützen, indem
 - (1) die Erstellung eines Transformationskonzepts (inkl. CO2 Bilanzierung für Standorte bzw. ganze Unternehmen) finanziell gefördert wird und
 - (2) EEW Maßnahmen eine längere Umsetzungszeit erhalten können, wenn Unternehmen ein Transformationskonzept erstellen und die Verlängerung begründet wird.

FÖRDERPROGRAMM ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ (BAFA)

TRANSFORMATIONSKONZEPTE/INHALTE

- Eine IST-Analyse eines Standorts oder mehrerer Standorte des antragstellenden Unternehmens. Die Standorte müssen sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befinden. Die IST-Analyse muss eine CO₂-Bilanz enthalten;
- Formulierung eines CO₂-Neutralitätsziels bis spätestens 2045;
- Ein längerfristiges (mindestens zehn Jahre nach Antragstellung) und konkretes CO₂-Ziel (SOLL-Zustand) für den (oder die) Standort(e) der IST-Analyse;
- Ein Maßnahmenplan der darstellt, wie dieses Ziel erreicht werden soll (Transformation von IST- zu SOLL-Zustand);
- Mindestens ein Einsparkonzept für ein investives Vorhaben nach Modul 4 oder für ein investives Vorhaben nach der Richtlinie „Bundesförderung Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Förderwettbewerb“, das einen bedeutenden Anteil zur Erreichung des CO₂-Ziels beiträgt.

FÖRDERPROGRAMM ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ (BAFA)

TRANSFORMATIONSKONZEPTE/INHALTE

- Anträge werden beim Projektträger des Förderwettbewerbs (VDI/VDE IT GmbH) gestellt
- Förderung auf Basis Art. 49 AGVO
- Förderquote: 50% der beihilfefähigen Kosten (60% für KMU)

- Maximale Fördersumme: 80.000 EUR
 - Zu den förderfähigen Kosten zählen:
 - die Erstellung des Transformationskonzepts
 - nur Kosten durch Dritte, keine Eigenleistungen des Unternehmen
 - Erstellung einer CO2 Bilanzierung + Zertifizierung
 - Kosten für Energieberater und andere Berater

RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Thema Ressourceneffizienz und zur Effizienz-Agentur NRW finden Sie unter:

www.ressourceneffizienz.de

Folgen Sie uns:

facebook.com/efanrw

twitter.com/efanrw

Kontakt:

Gabriele Paßgang

Tel.: 0203/378 79-33

eMail: gpa@efanrw.de

Wilko Brahms

Tel.: 0203/378 79-37

eMail: wbr@efanrw.de



Ich helfe gern bei organisatorischen oder
technischen Baustellen in ihrem Betrieb.
Bitte rufen Sie bei Bedarf einfach an!

 05241 851461

 p.bruebler@prowi-gt.de

 [/pbruenler](https://www.linkedin.com/company/pbruenler)